

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Neubau einer Werk- und Instandsetzungshalle HIL Flugplatz Laage
Vergabe: 30 Krananlagen
Vergabe-Nr: 26E0178R

Inhaltsverzeichnis

[ID: 104886] [Abgabetermin](#)

[ID: 104457] [technische Fragen](#)

[ID: 104355] [technische Frage](#)

[ID: 104245] [zugelassene Fabrikate + Produkte](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 104886] Abgabetermin«
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten aufgrund der aktuellen Urlaubszeit um Verlängerung des
Submissionstermins bis zum 11.09.2026.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Abgabetermin«
Inhalt: »

Die Einreichungsfrist wird verlängert auf den 10.09.2026 23:59 Uhr. Bitte
beachten Sie hierzu auch das Änderungsdokument_1.

«

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 104457] technische Fragen«
Inhalt: »1. Laut ?Anlage 01_Detail Krananlage mit Abgasroller? beträgt die
Spannweite 13,7m wobei in der technischen Ausschreibung 15m
spezifiziert sind. Welche Spannweite dürfen wir für die Auslegung
annehmen?

2. Zu dem Punkt ?optische Distanzierung mit Selbstüberwachung?
(Vergabeunterlagen vom 27.7. Seite 15 unter ?Elektro?), ich nehme an
hier geht es um die Abschaltung der Kran- bzw. Katzfahrt. Muss es eine
optische Lösung sein oder ist eine mechanische Lösung ebenfalls
akzeptabel? Optisch wäre erforderlich, wenn mehrere Kräne auf der
Kranbahn fahren.

3. ?Vergabeunterlagen vom 27.7. Seite 15? unter Hubwerksaustattung:
Hier wird eine Schutzart von IP 66 angeführt. Diese ist für einen
Hallenkran eher suboptimal, da sich innen Kondenzwasser bilden könnte
das über einen Sensor erkannt werden müsste und über eine Lüftung
abgeführt werden muss. Reicht hier eine Schutzklasse von IP 55 oder ist
hier IP 66 zwingend erforderlich?«

Antwort: *Betreff:* »AW: technische Fragen«
Inhalt: »

**zu 1.) Bitte nehmen Sie die 13,7 m als die
Spannweite an.**

**zu 2.) Wir haben nur einen Kran in der Halle.
Es ist trotzdem eine optische Lösung vorgesehen.**

zu 3.) Ja es soll so sein. Sind auf Grund
Einhaltung der ausgeschriebenen Schutzklasse weitere Leistungen
erforderlich,
sind diese in der Krananlage mit einzukalkulieren.
«

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 104355] technische Frage«
Inhalt: »In Pos. 01.1 soll das Heben/Senken über einen Frequenzumrichter
stufenlos gesteuert werden?
In der der Beschreibung ist es nicht eindeutig. Haupthub 2,5 m/15/2,5
kW) deutet aber auf 2-stufig hin.«

Antwort: *Betreff:* »AW: technische Frage«
Inhalt: »

Das Heben/Senken muss stufenlos über FU möglich sein.

«

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 104245] zugelassene Fabrikate + Produkte«
Inhalt: »In Pos. 01.1 wird das Fabrikat SWF gefordert. Ist hierbei gemäß §7EU
Abs.2 VOB/A auch ein gleichwertiges Produkt zugelassen?
In Pos. 01.3 wird die Statik Anlage 3+4 zugrunde gelegt. Kann nach
statischen Erfordernissen auch ein anderes Profil zugelassen werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: zugelassene Fabrikate + Produkte«
Inhalt: »

In Pos. 01.1 wird das Fabrikat SWF gefordert. Ist hierbei gemäß §7EU Abs.2
VOB/A
auch ein gleichwertiges Produkt zugelassen?

**Ja es ist auch ein gleichwertiges Produkt zugelassen. Die Gleichwertigkeit ist
entsprechend mit
der Angebotsabgabe nachzuweisen.**

In Pos. 01.3 wird die Statik Anlage 3+4 zugrunde gelegt. Kann nach statischen
Erfordernissen auch ein anderes Profil zugelassen werden?

**Die Außenabmessungen des Kranbahnträgers stellen das Maximum dar. Er
darf weder
breiter noch höher werden. Die Anschweißplatten (Kippsicherungen) bei den
Stützen sind auf die geplanten Kranbahnträger abgestimmt. Wenn die Profile
geändert werden, dürfen dadurch keine größeren statischen Lasteintragungen**

in
das Gebäude entstehen.
«